

# Die Sommerschule - und viele Fragen

Ein Brief im Vorfeld einer Pressekonferenz. FAQs auf [sommerschule.gv.at](http://sommerschule.gv.at). Was wird die Sommerschule des Herrn Ministers anbieten? Was müssen die Schulen dafür leisten? Eines ist gewiss: Erziehungsberechtigte mit Betreuungsproblemen bekommen lediglich Deutsch-Förderkurse durch das Ministerium angeboten.

Während Wiens Summer City Camps bereits annähernd ausgebucht sind, Erziehungsberechtigte, Schüler\*innen und Schulen über das Programm dieser kinderfreundlichen Abenteuerwochen mit Lernförderung voll informiert sind und die Schulstandorte keinen Mehraufwand dadurch in den nächsten arbeitsintensiven Wochen haben werden, lässt das Ministerium zu seinen Sommerschulen viele Fragen bisher unbeantwortet:

**Das BMBWF sagt uns: *Die Teilnahme der Schule ist freiwillig.***

**Wir fragen: *Ist die Freiwilligkeit von Schulleiter\*innen und Lehrer\*innen gegeben? Immerhin kommen laut BMBWF potentiell rund 42.000 Schülerinnen und Schüler in Frage.***

**Das BMBWF sagt uns: *Wenn ein Kind in die Zielgruppe fällt, werden seitens der Schulleitung und der Lehrkraft empfohlen, dass es die Sommerschule besucht.***

**Wir fragen: *Inwiefern kann man sich diesen Aufwand sparen, wenn sich Eltern bereits für die Wiener Summer City Camps entschieden haben, weil dort neben dem Lernen auch die Freizeitbetreuung gesichert ist?***

**Das BMBWF sagt uns: *An der Sommerschule unterrichten sowohl Lehrer\*innen als auch Lehramtsstudierende. An jeder Sommerschule muss zumindest eine Lehrkraft mitwirken. Schulleitungen müssen während der Sommerschule vor Ort sein.***

**Wir fragen: *Muss die pädagogisch verantwortliche Lehrkraft und die Schulleitung von dem zur Sommerschule bestimmten Standort sein? In welchem Umfang sorgt das Ministerium für die Besoldung aller Beteiligten?***

**Das BMBWF sagt uns: *Buddys sind Schüler\*innen, idealerweise aus einer höheren Schulstufe, die sich freiwillig bereit erklären, die Schüler\*innen in der Sommerschule zu unterstützen.***

**Wir fragen: *Warum setzt das Ministerium in zwei Ferienwochen auf integrative Sprachförderung, während es ein ganzes Unterrichtsjahr diese Kinder von Deutsch sprechenden Schüler\*innen durch Deutschförderklassen trennt?***

**Das BMBWF sagt uns: *Für die Sommerschule wird Ihnen ein pädagogisches Konzept zur Verfügung gestellt, welches die wesentlichen Rahmenbedingungen des Unterrichts enthält.***

**Wir fragen: *Werden die pädagogischen Sommerteams bis zum Ende des heurigen Unterrichtsjahres zusammengestellt und auf die Sommerschule vorbereitet sein? Wie will das Ministerium einen weiteren zeitlichen Aufwand während der Ferien vermeiden?***

Viele Fragen und säumige Antworten. Die Anmeldung zur Sommerschule ist seit gestern möglich, auch wenn die Organisation und das Programm noch unklar sind.

Wie hingegen ein Sommerprojekt professionell auf Schiene gebracht wird, ist auf [ferieninwien.at](http://ferieninwien.at) nachzulesen.

**Karin Medits-Steiner - Thomas Bulant - Sonja Kamleitner - Horst Pintarich - Elisabeth Tuma**